

Näel met Köpp

2021
03



Mitteilungen für den Geschichtsverein Rösrath

Geschichtsverein Rösrath e.V. - Postfach 1329 - 51494 Rösrath
Torhaus Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath
geöffnet: donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr, www.gv-roesrath.de
info@gv-roesrath.de – Tel 02205 8 46 36

nächste Ausgabe:
Februar 2022



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Geschichtsvereins, wenn Sie diese Zeilen lesen, steuert unser Land zum zweiten Mal auf ein „Weihnachten unter Coronabedingungen“ zu. Wir stellen uns auf ein Vereinsjahr 2022 ein, bei dessen Planung wir mit einem Fortdauern der Pandemie rechnen müssen. Das bedeutet: Es wird, anders als 2020 und 2021, auf jeden Fall ein Veranstaltungsprogramm geben, welches wahrscheinlich auf den Sommer konzentriert wird (die 7-Tage Inzidenz lag am 27.06.2021 im Rheinisch-Bergischen Kreis bei 1,8, und am 13.12.2021 bei 300,4) und vieles „im Freien“ stattfinden kann.

Es wünscht Ihnen schöne Feiertage und einen fröhlichen Jahreswechsel und grüßt Sie auf das Herzlichste

Der Vorstand

NEU!
kommt
am 21.12.2021



Im vorliegenden Band setzen sich 29 Autorinnen und Autoren aus Museen, Archiven, Forschungsstellen, Schulen und Geschichtsvereinen anhand lokaler und regionaler Beispiele mit den vielfältigen Aspekten des Nationalsozialismus im Oberbergischen Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Rhein-Sieg-Kreis auseinander. Im Fokus stehen der politische Aufstieg der NSDAP, die Unterwerfung der zivilgesellschaftlichen Strukturen, die Indoktrination der Kinder und Jugendlichen, die Verbreitung der nationalsozialistischen und völkischen Ideen auf Kultur und Natur, der Verschleppung und Ausbeutung von Zwangsarbeitern, die Ermordung von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen, die Verfolgung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma und der Widerstand einiger weniger aus religiösen, politischen Gründen.

Format	Farbe	Abbild.	Umschlag	Preis	Auflage	Seiten
21x24	4/4	150	fest	28 €	1.200	264

Bewegung im Vorstand:



Bernd Kürten
Schatzmeister

Geboren auf den Hoffnungsthaler Bergen und zeit lebens von Hoffnungsthal nicht losgekommen. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder und einen Enkel. Von Beruf bin ich Vermessungsingenieur mit beruflichen Stationen in Bensberg, Bergisch Gladbach, Köln, Waldbröl, Bad Godesberg, Trier und fast 33 Jahre Düren. Mittlerweile fast 4 Jahre im Ruhestand. Ehrenamtlich lange Jahre in der Feuerwehr, im Aufsichtsgremium eines sondergesetzlichen Wasserverbandes, in der Ausbildung für den gehobenen kommunalen Dienst und im Aufsichtsgremium einer gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft engagiert. Seit rd. vier Jahrzehnten Mitglied im Geschichtsverein mit besonderem Interesse an der Stadtentwicklung und am Strukturwandel im Umfeld der Rheinschiene

Peter Wilbertz
Beisitzer:



Ich lebe seit 33 Jahren mit meiner Familie in Rösrath-Hoffnungsthal, bin verheiratet und habe 4 Kinder und vier Enkel. Von Beruf bin ich Lehrer und habe am Gymnasium bzw. am Köln-Kolleg u.a. Geschichte unterrichtet und bin seit sieben Jahren im Ruhestand. Ich habe mich von Anfang an in unserer schönen Stadt ehrenamtlich beteiligt und bin seit über 20 Jahren in der Kommunalpolitik tätig. Nachdem ich 2020 aus dem Stadtrat ausgeschieden bin, habe ich mehr Zeit und kann mich nun eher im Geschichtsverein Rösrath e.V. engagieren, dem ich seit 32 Jahren angehöre. Dabei interessiere ich mich v.a. für geschichts- und erinnerungspolitische Fragen. Im letzten Jahr haben wir in Kooperation mit der Evangelischen Gemeinde Volberg, Forsbach, Rösrath einen ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag mit inkludiertem Besuch des Ehrenmals Kalmusweiher durchgeführt.



Heinz Feldpusch - Verabschiedung

Mehr als 20 Jahre hielt Heinz Feldpusch als Schatzmeister im Vorstand mit spitzem Bleistift die Waage aus Soll und Haben und hat die Entwicklung des Vereins mitgeprägt. Hochachtung gebührt ihm besonders für die ‚Ehrenrunde‘, die er gedreht hat. 2020 konnte, anders als geplant, coronabedingt kein Nachfolger gewählt werden, und so füllte Heinz satzungsgemäß sein Amt kommissarisch ein Jahr länger aus als vorgesehen. Inzwischen hat er den Staffelnstab an seinen Nachfolger Bernd Kürten abgegeben. Lieber Heinz, der Vorstand dankt Dir im Namen aller Mitglieder von Herzen für Rat und Tat in herausfordernden Zeiten!

Mitgliederversammlung „unter freiem Himmel“, 02.09.2021

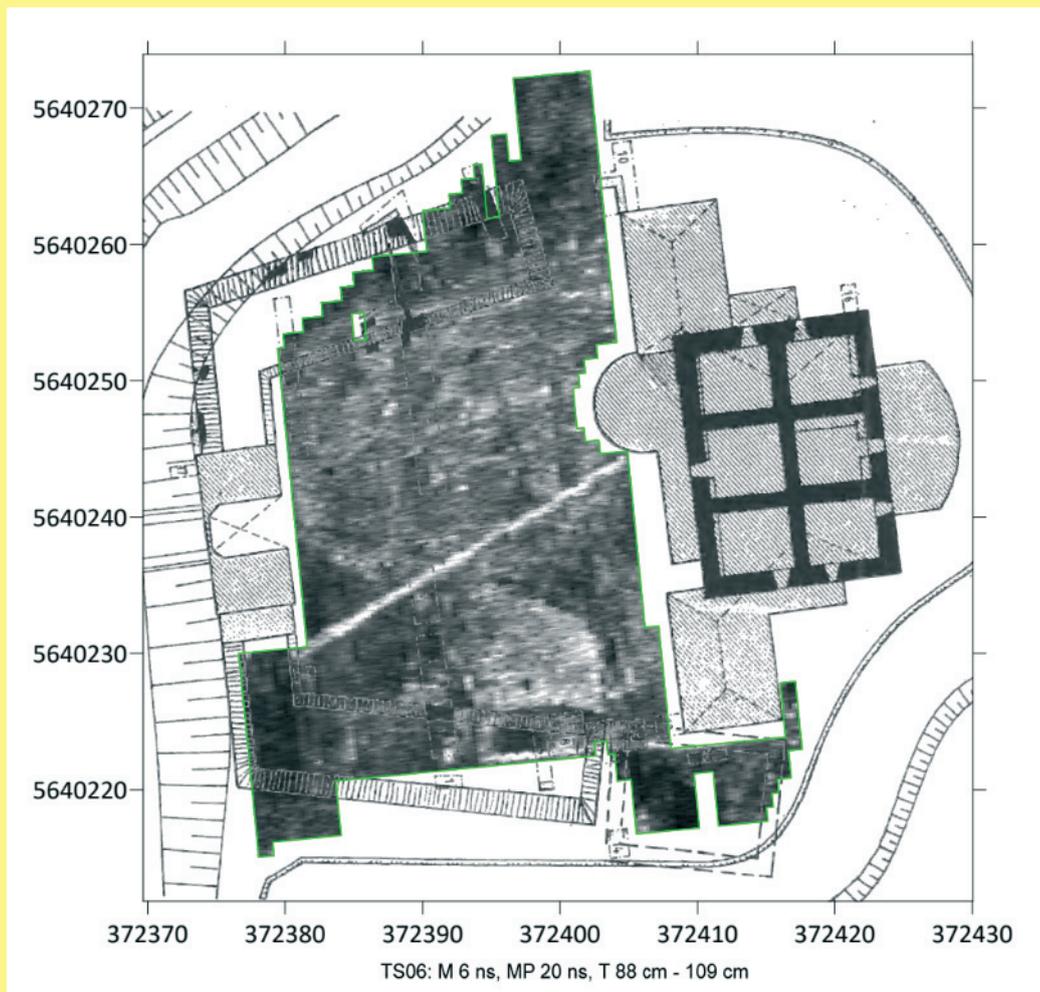
Die Mitgliederversammlung im September zeigt, dass man, sofern das Wetter mitspielt, eine Veranstaltung auch unter Coronabedingungen ohne jede Ansteckungsgefahr durchführen kann – vor allem natürlich dann, wenn ein Tagungsort wie der Innenhof von Haus Eulenbroich zur Verfügung steht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Protokoll.



AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

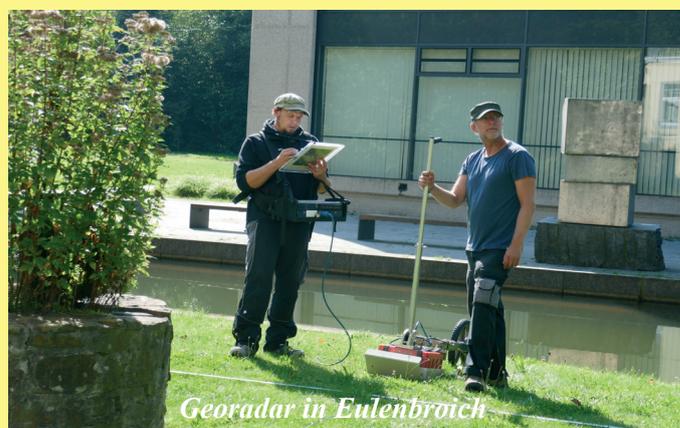
Von mehreren Mitgliedern wurden uns zahlreiche vergriffene Bände aus unserer Schriftenreihe und Familienbücher überlassen, die wir gegen eine Spende für den Geschichtsverein Rösrath e.V. abgeben möchten. Sie können sich telefonisch melden (02205 - 84636) oder sich per Mail erkundigen (info@gv-roesrath.de)

Georadaruntersuchung in Eulenbroich



Schloss Eulenbroich:
Georadaruntersuchung am
07. 09. 2021

Am 02.09. führte die Firma PZP Posselt & Zickgraf Prospektionen GbR eine Georadaruntersuchung des Vorburgbereichs von Haus Eulenbroich durch. Diese Initiative des Geschichtsvereins wurde durch einen „Heimatscheck“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Trotz der komplizierten Befundlage konnten einige Erkenntnisse zur Lage von heute obertägig nicht mehr sichtbaren Gebäude gewonnen werden, welche die Ergebnisse der Ausgrabungen der 1980er Jahre ergänzen.



Schimmelschaden in der Torburg



Die Flutkatastrophe am 14.-15.07. ist doch nicht völlig spurlos an unserer Geschäftsstelle vorbeigegangen. Im nördlichen Erdgeschossraum trat auf den Bodenfliesen ein ausgedehnter Schimmelfall auf. Der Schaden ist inzwischen gründlich saniert, und der Raum wird gerade renoviert. Außerdem haben wir die dem Verein anvertrauten Künstlernachlässe ins hochwassersichere Stadtarchiv verlagert. Der Vorstand dankt der Stadt Rösrath und dem neuen interkommunalen Archivleiter Tobias Schröter-Karin für die reibungslose Kooperation sowie allen Mitgliedern, die bei dem Transport geholfen haben.



„Expedition Heimat 2.0“

Die gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis veranstaltete „Expedition Heimat“ stieß trotz der coronabedingt begrenzten Teilnehmerzahl auf eine sehr erfreuliche Resonanz. Sie hat sich auch deshalb gelohnt, weil die vorgestellten Rösrather Bauwerke in den Kontext des ungewöhnlichen Mottos „Sein & Schein in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ einzubetten waren. Dadurch ergaben sich für die Mitglieder, die an beiden Tagen am Programm mitgewirkt haben, ganz neue Perspektiven, die durch künftige Führungen auf Dauer fruchtbar gemacht werden sollen.

< *Haus zum Hammer, Reuschgelände, ältestes Hotel in Hoffnungsthal (1891)*

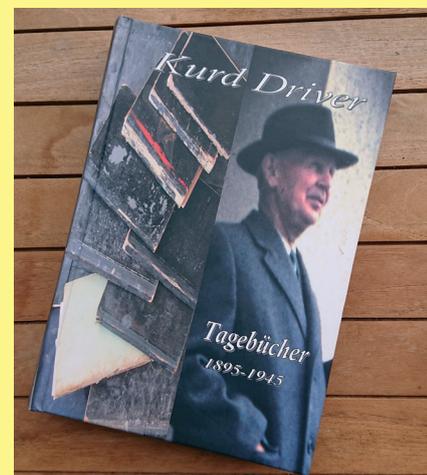
Digitale Erschließung der Bibliothek

Seit kurzem hat der Verein zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiter. Roswitha Hoge und Volker König haben die Aufgabe übernommen, die Bibliotheksbestände in der Torburg in einer Datenbank für einen digitalen Online-Bibliothekskatalog neu zu erschließen. Das Ziel der Arbeiten ist, dass Nutzer demnächst über die Vereinswebsite schon vor ihrem Besuch in der Torburg von zu Hause aus recherchieren können, welche für ihr Interessengebiet relevanten Medien dort vorhanden sind.

Buchanzeige:

Kurd Driver. Tagebücher 1895-1945

Unser Mitglied Harald Bertsch hat nach der Publikation zu den Grafiken, Zeichnungen und Gemälden seiner Onkels, des Rösrather Künstlers Kurd Driver nun nachgelegt. Er hat eine von Kurd Driver selbst verfasste Kurzversion seiner Tagebücher zwischen 1895 und 1945 herausgegeben. Das lesenswerte und sehr schön gestaltete Buch ist über den Buchhandel oder direkt beim Autor erhältlich.



„Verlage und Druckereien leiden unter Papiermangel“...

... so war am 04.09.2021 ein Artikel im „Handelsblatt“ titulierte. Die vielbeschworenen Unterbrechungen der globalen Lieferketten haben nun auch uns ereilt: Die Fertigstellung der diesjährigen Publikation – eines gemeinsamen Projekts des Geschichtsvereins Rösrath und des LVR-Freilichtmuseums – verzögert sich. Wie wir gerade erfahren haben, kommt das Buch am Dienstag, 21. 12.2021 aus der Druckerei. Es soll Sie noch in diesem Jahr erreichen!

